

Titre  
Nom Prénom  
Adresse  
adresse 2  
NPA localité

Lausanne, den XX yyyy 2014

## Leben in der Schweiz im Jahre 2014 – Ihre Meinung zählt!

Sehr geehrte Frau/ Herr ...

Das Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften (FORS) an der Universität Lausanne führt zurzeit den *European Social Survey (ESS)* durch. Diese wissenschaftliche Erhebung findet alle zwei Jahre in zahlreichen Ländern statt. Sie behandelt Themen aus dem alltäglichen Leben, wie z.B. Gesundheit, Familie oder Politik. Die Studie dient der Wissenschaft und stellt auch eine Grundlage für politische Entscheide dar. Nützen auch Sie diese Gelegenheit, Ihre Meinung einzubringen!.

Sie wurden mit einem wissenschaftlichen Verfahren aus dem Stichprobenregister des Bundesamtes für Statistik ausgewählt. **Ihre Teilnahme ist äusserst wichtig.** Wir können Sie nicht einfach durch jemand anderes ersetzen. Die Rückmeldungen zeigen, dass das Interview für die meisten sehr interessant und angenehm ist. Ihre Antworten werden selbstverständlich vollständig anonymisiert.

In den kommenden Tagen werden Sie von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Erhebungsinstituts M.I.S. Trend, das mit der Durchführung der Befragung beauftragt worden ist, zu Hause besucht. Um uns bei Ihnen für Ihre Mithilfe zu **bedanken**, möchten wir Ihnen CHF 10.- überreichen, die diesem Schreiben beigelegt sind.

Haben Sie Fragen? Mehr Informationen über diese Erhebung und über deren Durchführung finden Sie im beiliegenden Faltprospekt sowie auf der Webseite <http://www.forscenter.ch/ess-info>. Für Auskünfte stehen wir Ihnen auch gerne unter der Gratisnummer 0800 800 246 zur Verfügung.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Michèle Ernst Stähli  
Leiterin der Erhebung in der Schweiz



Prof. Dr. Peter Farago  
Direktor von FORS

## Was ist der ESS?

Seit 2002 gibt der **European Social Survey (ESS)** Auskunft über **Werte, Einstellungen** und das **soziale Verhalten** der Bevölkerung in Europa.

Das Projekt hat 2005 den renommierten «Prix Descartes» gewonnen, welcher herausragende Leistungen im Bereich der Wissenschaft auszeichnet. Dieser Preis wird Forschungsteams verliehen, denen es gelingt, in europäischer Zusammenarbeit ein Projekt von **sehr hoher Qualität** zu verwirklichen. Auch die Europäische Kommission hat die hervorragenden wissenschaftlichen und technischen Standards dieser Studie anerkannt.

Die Umfrage wird **alle zwei Jahre** durchgeführt. Gewisse allgemeine Themen werden jedes Mal aufgenommen, andere erneuern sich laufend.

## Spezifische Themen des ESS 2014

Nebst wiederkehrenden Fragen zu allgemeinen Themen, werden in dieser siebten Ausgabe der Befragung die Themen **Gesundheit** und **Zuwanderung** vertieft.

## Wozu dient diese Befragung?

Durch die regelmässige Befragung der Bevölkerung ist es möglich, ein Bild der Schweiz zu zeichnen und:

- die **aktuelle Situation** und die **Sorgen der Bevölkerung** unseres Landes zu verstehen,
- den **Wandel** über die Jahre zu beobachten
- und aufschlussreiche **Vergleiche mit anderen europäischen Ländern** zu ziehen.

Die gewonnenen Erkenntnisse dienen nicht nur der Wissenschaft. Sie sind auch wichtig, um Lösungen für **gesellschaftliche Probleme** anzubieten, **politische Entscheide** zu fällen und die **Lebensbedingungen verbessern** zu können. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung einzubringen!

## Warum ist meine Teilnahme wichtig?

Sie wurden für die Umfrage ESS 2014 durch ein wissenschaftliches Verfahren ausgewählt. **Ihre Teilnahme ist sehr wichtig**, denn Sie können nicht durch eine andere Person vertreten oder ersetzt werden.

### **Ihre Meinung ist unersetzlich!**

Ihre Teilnahme trägt dazu bei, dass die erhobenen Antworten repräsentativ für die in der Schweiz lebende Bevölkerung sind. Die Qualität der Studie kann nur gesichert werden, wenn alle ausgewählten Personen teilnehmen. **Egal welche Nationalität, welche Ausbildung oder welches Alter Sie haben, Ihre Meinung ist wichtig.**

## Wie wird die Befragung durchgeführt?

Die Umfrage betrifft die Wohnbevölkerung **ab 15 Jahren**. Da es jedoch nicht möglich ist, die gesamte Bevölkerung zu befragen, nimmt nur eine Auswahl an Personen (zufällige Stichprobe) an der Studie teil. Im Jahr 2014 werden in der Schweiz 1500 Personen befragt. Weil die Studie **von nationaler Bedeutung** ist, dürfen die Zielpersonen per Zufallsprinzip aus dem Stichprobenregister des Bundesamtes für Statistik gezogen werden (Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993, Art. 13c, Abs. 2, Bst. d, SR 431.012.1).

Das Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften (FORS) hat das Erhebungsinstitut **M.I.S Trend** in Lausanne mit der Durchführung der Interviews beauftragt.

- Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von M.I.S Trend wird an Ihrem Wohnort mit Ihnen Kontakt aufnehmen.
  - Sie können einen für Sie **geeigneten Termin** für die Befragung vereinbaren.
  - Die Befragung dauert ungefähr **eine Stunde** und wird in Form eines persönlichen Gesprächs entweder bei Ihnen zu Hause oder an einem anderen mit Ihnen vereinbarten Ort durchgeführt.
- Zur Beantwortung der Fragen sind **keine Vorkenntnisse oder Vorbereitungen** erforderlich. Die Fragen sind einfach und für alle verständlich formuliert. Wir interessieren uns lediglich für Ihre persönliche Meinung zu verschiedenen Aspekten des täglichen Lebens.

## Wer finanziert und wer organisiert die Befragung?

In der Schweiz wird der ESS vom **Schweizer Nationalfonds** ([www.snf.ch](http://www.snf.ch)) finanziert.

Der *Schweizer Nationalfonds* ist die wichtigste Institution in der Schweiz, die im Auftrag des Bundes die wissenschaftliche Forschung unterstützt.

In der Schweiz organisiert **FORS** in Zusammenarbeit mit der **Universität Lausanne** die Befragung nach den äusserst strengen wissenschaftlichen Richtlinien der europäischen Projektleitung.

## Was passiert mit meinen Antworten?

Die **Anonymität** der Antworten ist **garantiert**. Das heisst, die Namen und Adressen der befragten Personen werden weder aufbewahrt, noch dauerhaft in einer Datenbank gespeichert. Es ist daher unmöglich, aus den gegebenen Antworten Rückschlüsse auf die Identität der befragten Person zu ziehen.

Die anonymisierten Daten werden von FORS (Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften – [www.forscenter.ch](http://www.forscenter.ch)) dokumentiert und anschliessend **Forschenden sowie anderen interessierten Personen** zu Auswertungszwecken zur Verfügung gestellt.

## Wo erhalte ich weitere Informationen?

- Bei Fragen steht Ihnen Christoph Müller von M.I.S. Trend über die nachstehende Gratisnummer gerne zur Verfügung:  
**0800 800 246**.
- Weitere Einzelheiten finden Sie auch auf der Schweizer Webseite des Projekts: [www.forscenter.ch/ess-info](http://www.forscenter.ch/ess-info).
- Auf der internationalen Webseite finden Sie zudem Angaben zum Gesamtprojekt und eine Broschüre mit interessanten Ergebnissen eines Vergleichs der teilnehmenden Länder: [www.europeansocialsurvey.org](http://www.europeansocialsurvey.org) (in englischer Sprache).

**Vielen Dank  
für Ihre Teilnahme!**

**FORS**    
explore.understand.share. **UNIL** | Université de Lausanne



**ESS 2014**

**European Social Survey  
in der Schweiz**

**Informationen für Teilnehmende**

Titre  
Nom Prénom  
Adresse  
adresse 2  
NPA localité

Lausanne, den XX. November 2014

## Leben in der Schweiz im Jahre 2014 – Ihre Meinung zählt!

Sehr geehrte Frau X / Sehr geehrter Herr Y

Wir haben versucht, Sie für die wissenschaftliche Studie European Social Survey (ESS) zu erreichen. Leider kam kein Kontakt zustande, was wir sehr bedauern. Es ist uns sehr wichtig, auch Ihre Meinung zu den behandelten Themen, wie z.B. Gesundheit, Familie oder Politik, zu kennen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie sich für ein persönliches Interview Zeit nehmen könnten. In unserem ersten Brief haben wir Ihnen dafür auch ein Geschenk von 10.- Franken beigelegt.

Die Personen, die bisher mitgemacht haben, haben die Fragen mit grossem Vergnügen und Interesse beantwortet. Die so gewonnenen Informationen bilden insbesondere eine wesentliche Grundlage für zukünftige politische Entscheide und Sie erhalten eine einmalige Gelegenheit mitzureden. Natürlich garantieren wir eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Antworten.

Ausführlichere Informationen über diese Erhebung finden Sie ausserdem im beiliegenden Faltprospekt sowie auf der Webseite <http://www.forscenter.ch/ess-info>.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Instituts M.I.S. Trend, welches mit der Durchführung der Befragung beauftragt ist, wird in den nächsten Tagen telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Michèle Ernst Stähli  
Leiterin der Erhebung bei FORS



Christoph Müller  
Direktor des beauftragten Forschungsinstituts  
M.I.S. Trend

Titre  
Nom Prénom  
Adresse  
adresse 2  
NPA localité

Lausanne, den XX. November 2014

## Leben in der Schweiz im Jahre 2014 – Ihre Meinung zählt!

Sehr geehrte Frau X / Sehr geehrter Herr Y

Wir haben versucht, Sie für die wissenschaftliche Studie European Social Survey (ESS) zu erreichen. Leider kam kein Kontakt zustande, was wir sehr bedauern. Es ist uns sehr wichtig, auch Ihre Meinung zu den behandelten Themen, wie z.B. Gesundheit, Familie oder Politik, zu kennen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie sich für ein persönliches Interview Zeit nehmen könnten. In unserem ersten Brief haben wir Ihnen dafür auch ein Geschenk von 10.- Franken beigelegt.

Es genügt, uns unter der **Gratisnummer 0800 800 246** anzurufen oder die beigelegte **Antwortkarte** an das beauftragte Forschungsinstitut M.I.S. Trend zurückzuschicken. Danach kann gemeinsam ein für Sie passender Termin vereinbart werden, um das Interview durchzuführen.

Die Personen, die bisher mitgemacht haben, haben die Fragen mit grossem Vergnügen und Interesse beantwortet. Die so gewonnenen Informationen bilden insbesondere eine wesentliche Grundlage für zukünftige politische Entscheide und Sie erhalten eine einmalige Gelegenheit mitzureden. Natürlich garantieren wir eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Antworten.

Ausführlichere Informationen über diese Erhebung finden Sie ausserdem im beiliegenden Faltprospekt sowie auf der Webseite <http://www.forscenter.ch/ess-info>.

Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Michèle Ernst Stähli  
Leiterin der Erhebung bei FORS



Christoph Müller  
Direktor des beauftragten Forschungsinstituts  
M.I.S. Trend

Titre  
Nom Prénom  
Adresse  
adresse 2  
NPA localité

Lausanne, den XX yyyy 2014

Sehr geehrte Frau X / Sehr geehrter Herr Y ...

Vor einiger Zeit wurden Sie für eine Teilnahme am European Social Survey (ESS) „**Leben in der Schweiz im Jahre 2014**“ angefragt. Im Kontaktbrief war ein Geschenk von 10.- Franken beigelegt. Als die Befragerin oder der Befragte Sie kontaktierte, hatten Sie den Wunsch geäußert, nicht an dieser Erhebung teilzunehmen. Wir verstehen Ihre persönlichen Gründe dafür. Wir möchten aber auch Ihre Meinung zu den behandelten Themen erfahren, wie z.B. die Gesundheit, Familie oder Politik. Um die Qualität der Resultate zu gewährleisten können wir Sie nicht durch jemand anderen ersetzen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie sich für ein Interview Zeit nehmen.

Die gewonnenen Informationen bilden eine wesentliche Grundlage für zukünftige politische Lösungen gesellschaftlicher Probleme. Durch Ihre Teilnahme haben Sie die Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen und mitzureden. Natürlich garantieren wir eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Antworten. Die Personen, die das Interview bereits durchgeführt haben, haben die Fragen mit grossem Vergnügen und Interesse beantwortet.

Wir werden in einigen Tagen noch einmal mit Ihnen Kontakt aufnehmen und hoffen, dass wir auf Ihre Unterstützung zählen können.

Ausführlichere Informationen über diese Erhebung finden Sie ausserdem im beiliegenden Faltprospekt sowie auf der Webseite <http://www.forscenter.ch/ess-info>.

Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Mithilfe.



Dr. Michèle Ernst Stähli  
Leiterin der Erhebung in der Schweiz



Prof. Dr. Peter Farago  
Direktor von FORS